

Wichtige Informationen zu **Wärmeräumen** in Waldkraiburg

Liebe Einwohner,

die von der Stadt Waldkraiburg eingerichteten SOS-Punkte fungieren als erste Anlaufstellen im Krisen- und Katastrophenfall wie zum Beispiel einem Energieausfall. Hier können Sie Notfälle melden, Hilfe in Notlagen und wichtige Informationen erhalten. SOS-Punkte dienen jedoch nicht als Aufenthaltsort oder Notunterkunft!

Bei einem Energieausfall während einer kalten Witterung mit Außentemperaturen um den Gefrierpunkt stehen Ihnen Wärmeräume für einen vorübergehenden Aufenthalt zur Verfügung.

Diese Wärmeräume werden von der Stadt Waldkraiburg im Krisen- und Katastrophenfall vorgehalten und in Kooperation mit Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften, sozialen Verbänden und Vereinen für bedürftige Menschen in unserer Stadt eingerichtet. Wärmeräume sind beheizt und bieten eine soziale Betreuung sowie sozialen Austausch und soziale Nähe. Selbstverständlich erhalten Sie hier auch warme Getränke.

Bitte beachten Sie: Die Wärmeräume stellen keine dauerhaften Aufenthaltsräume dar!



Die Wärmeorte in Ihrer Nähe entnehmen Sie bitte der städtischen Homepage.

Bereiten Sie sich vor auf Krisen- und Katastrophenfälle!

Unter www.bbk.bund.de finden Sie Ratgeber und Checklisten, für weitere Informationen.

Hier erhalten Sie auch grundsätzliche Hinweise zu den Themen Notbevorratung, Dokumentenmappe, Notgepäck und der Absicherung des Gebäudes und der technischen Anlagen.

Eine Checkliste zum Selbstschutz erhalten Sie als Anlage zu diesem Folder.

Installieren Sie die Warn-Apps KATWARN und NINA auf Ihrem Smartphone!

Beide Apps versenden Warnmeldungen der offiziellen Stellen und sind eine wertvolle Ergänzung zu den Warnmeldungen per Sirene, Radio, Fernsehen und Internet. Schalten Sie Ihr Radio ein und achten Sie auf Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen.



Herausgeber:

Stadt Waldkraiburg – Der Bürgermeister
Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg, Tel. +49 (0)8638 959-0
stadt@waldkraiburg.de, www.waldkraiburg.de

Gestaltung, Satz:

makrohaus Agentur GmbH & Co.KG, www.makrohaus.de

Bildnachweis:

Kartenerstellung: Schubert & Franzke GmbH, Titelbild: Shytsee GmbH & Co.KG
Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.



WALDKRAIBURG
DIE STADT.

SOS-Punkte

**Anlaufstellen für Einwohner
der Stadt Waldkraiburg im
Krisen- und Katastrophenfall**



Hotline
08638 9590

Was ist mit **SOS-Punkten** gemeint?

SOS-Punkte sind Anlaufstellen bei längeren Stromausfällen, Krisen- sowie Katastrophenfällen.

Ein SOS-Punkt wird dann eingerichtet, wenn ein länger anhaltendes, flächendeckendes Schadensereignis eintritt, wie zum Beispiel ein kompletter Stromausfall (Blackout). Daher ist jeder SOS-Punkt mit Notstrom versorgt, um die Kommunikation zu den wichtigen Hilfsorganisationen innerhalb und außerhalb der Stadt sicherzustellen. Im Krisen- und Katastrophenfall erhalten Sie als Einwohner der Stadt Waldkraiburg schnell und unbürokratisch Soforthilfe. Zur Unterstützung stehen vor Ort kompetente Mitarbeitende bereit.

SOS-Punkte

Die einzelnen SOS-Punkte befinden sich in der **Feuerwehr Waldkraiburg (Stadtmitte)** und in den **Feuerwehrhäusern der Ortsteile** (Markierungen siehe Karte rechts).

Feuerwehr Waldkraiburg: Prießnitzstraße 155

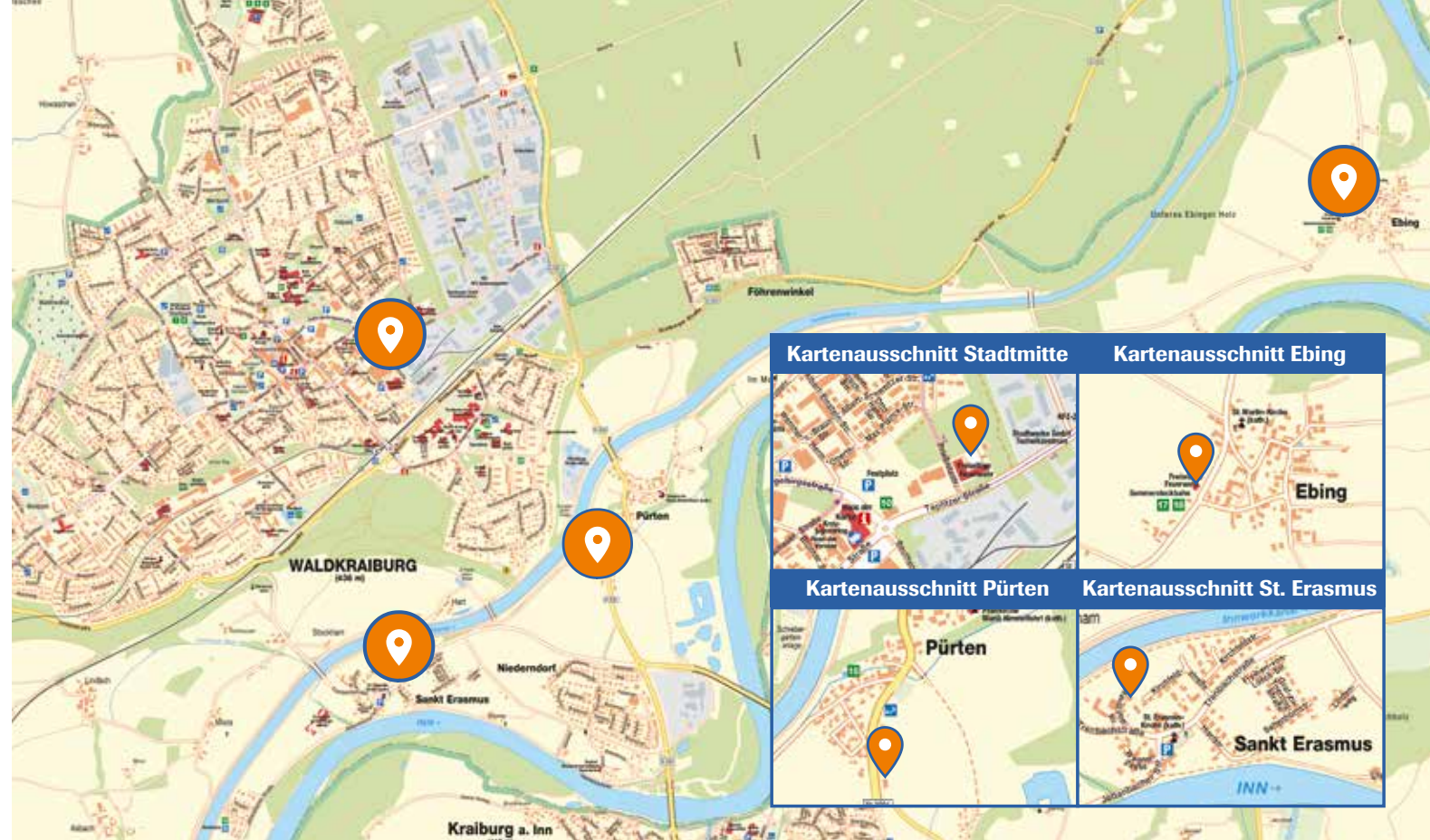
Feuerwehr Ebing: Ebing 84A

Feuerwehr Pürten: Pürten 17

Feuerwehr St. Erasmus: Mauthuberstraße 8



Weitere Informationen und verschiedene Sprachversionen sowie eine Auflistung aller SOS-Punkte im Landkreis Mühldorf finden Sie online.



Die SOS-Punkte bieten Ihnen im Krisen- und Katastrophenfall folgenden Service:

- ▶ Alarmierung der Bevölkerung im Krisen-/Katastrophenfall
- ▶ Absetzen von Notrufen an Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste
- ▶ Erhalt von wichtigen Informationen aus der Verwaltung
- ▶ Nachrichten, Meldungen und Verhaltenstipps
- ▶ Entgegennahme und Weiterleitung von Hilfsanfragen



Die SOS-Punkte im Krisen-/Katastrophenfall dienen nicht als Aufenthaltsort oder Notunterkunft. Eine Aufenthalts- oder Betreuungsmöglichkeit ist an diesen Orten zu keiner Zeit gegeben! Halten Sie die Zufahrten zu den Anlaufzentren frei, um die Einsatzbereitschaft der Rettungs- und Einsatzfahrzeuge zu gewährleisten!